



# Projektseminar „Rechnungslegung in Kirchen“



**Beteiligte:** Prof. Dr. Ulrike Stefani (Universität Konstanz), Reiner Klinz (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater; KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München), Martin Himmelsbach / Jan Zähringer (Erzdiözese Freiburg), Studierende der Universität Konstanz (Franz Biler / Veronika Branz / Daniela Büdel / Benedikt Frey / Nadine Gabele / Timo Hellstern / Jakob Löser / Zeinab Nahlé / Lea Ossola / Franziska Roth / Nico Rüge / Alexander Spanagel / Sarah Morena Walter)

**Kurzbeschreibung:** Die Kooperation mit KPMG eröffnete den Studierenden eine optimale Interaktion mit der Praxis. Zudem lieferte eine Exkursion zum Erzbistum Freiburg wertvolle Anregungen für die Diskussion ausgewählter Probleme der Rechnungslegung in Kirchen. Die besten im Rahmen des Projektseminars entstandenen Abschlussarbeiten sollen in einem Sammelband, der Beiträge aus Studium und Praxis vereint, veröffentlicht werden.

## Transferleistung

Die Inhalte, die dem Projektseminar zugrunde lagen, weisen eine hohe gesellschaftliche Relevanz auf. Studierende, die Kenntnisse im Bereich der Gestaltung von Normen der Rechnungslegung und deren Anwendung erworben haben, können tiefgreifende Veränderungsprozesse – auch in anderen Bereichen des

öffentlichen Sektors – aktiv mitgestalten. Der geplante Sammelband schließt eine Lücke in der Literatur und gibt praktische Hinweise für die Lösung aktueller Fragen der Rechnungslegung in der Kirche.

## Motivation

Die Transparenz der kirchlichen Finanzen wird in der Öffentlichkeit derzeit stark diskutiert. Ein besonderes Interesse besteht hierbei an der Verwendung der Kirchensteuer sowie am kirchlichen Vermögen. Als Reaktion hierauf hat die Deutsche Bischofskonferenz jüngst eine jährliche Berichtspflicht der Bistümer beschlossen. Gegenstand des

Projektseminars waren die Probleme, die mit der Umstellung der bisher in der Kirche angewandten Kameralistik auf die in Unternehmen der Privatwirtschaft üblichen Doppik verbunden sind, sowie die Besonderheiten der Rechnungslegung in Kirchen.